



Schillerschule Lahnstein
Schillerstraße 1a, 56112 Lahnstein



Tel.: 02621/96800
Fax: 02621/968020
E-mail: schiller-lahnstein@gmx.de

Schulisches Konzept zur stufenweisen Schulöffnung

Einteilung der Kinder

Jedem Kind wurde zu Beginn seiner Schulzeit bzw. zu Beginn des Schuljahres aus organisatorischen Gründen eine Nummer zugewiesen. Diese Nummer müsste den Kindern und Eltern aus dem Schulalltag bekannt sein. Da der Präsenzunterricht im wöchentlichen Wechsel stattfinden soll, werden die Kinder mit Hilfe dieser Nummern in Gruppen zunächst für den Monat Mai wie folgt eingeteilt:

Schulbesuch in der Woche vom **04. - 08. Mai / 18. – 22. Mai 2020:**

Kinder der Klassen **4a, 4b und 4c** mit den **Nummern 1-9.**

Schulbesuch in der Woche vom **11. – 15. Mai / 25. – 29. Mai 2020:**

Kinder der Klassen **4a, 4b und 4c** mit den **Nummern 10-19.**

D.h. die Kinder mit den jeweils anderen Nummern arbeiten in dieser Woche zu Hause mit den auf der Homepage zur Verfügung gestellten Arbeitsplänen!

Besonders gefährdete Kinder, d.h. Kinder mit Vorerkrankungen oder mit Risikopersonen im näheren Familienumfeld, sind auch ab dem 04. Mai nicht verpflichtet, in die Schule zu kommen. Sie können wie bisher mit den auf der Homepage zur Verfügung gestellten Arbeitsplänen zuhause arbeiten.

D.h. sollte ein Kind oder eine andere in Ihrem Haushalt lebende Person besonders schutzbedürftig sein, weil ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf besteht, muss Kontakt zur Klassen- bzw. Schulleitung aufgenommen werden

Unterrichtszeiten

Laut den Vorgaben des Ministeriums sollen der Unterrichtsbeginn und das Unterrichtsende zeitversetzt erfolgen. Durch diese Maßnahme kann die Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 1,50m beim Betreten und Verlassen der Grundschule besser gewährleistet werden.

	Unterrichtsbeginn:	Unterrichtsende
Klasse 4a:	8.00 Uhr	12.00 Uhr
Klasse 4b:	8.10 Uhr	12.10 Uhr

Klasse 4c:

8.20 Uhr

12.20 Uhr

Die Buskinder fahren vor Unterrichtsbeginn mit dem regulären Bus und werden in der Schule bis zur Ankunft ihrer Mitschüler mit Aufgaben betreut.

Die Buskinder der Klasse 4a fahren nach Unterrichtsende mit dem regulären Bus um 12.10 Uhr. Die Buskinder der Klassen 4b und 4c fahren mit dem Bus um 12.30 Uhr.

Allgemeine Hygiene- und Abstandsregelungen

1. Der Abstand von 1,50m ist gegenüber **jeder Person immer** einzuhalten.
2. **Bei Krankheitszeichen** (Fieber, trockener Husten, Halsschmerzen, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns) **müssen die Kinder zu Hause bleiben** oder sind von der Schule unverzüglich abzuholen. Die Schulen sind verpflichtet **jeden** Corona-Verdachtsfall dem Gesundheitsamt zu melden.
3. **Kinder mit akuten Infekten** dürfen **nicht** in die Schule kommen.
4. Es gilt die Husten-Nies-Etikette, d.h. Husten und Niesen in die Armbeuge.
5. Die Regeln der Handhygiene sind zu beachten. D.h. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen, nach der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, vor und nach dem Essen, nach dem Toilettengang, beim Betreten des Klassenraums sind die Hände mit Seife für 20-30 Sekunden gründlich zu waschen.
6. Die Türen in der Schule sind in der Regel offen. Sollten sie geschlossen sein, sollten Türklinken möglichst nicht mit der Hand bzw. Fingern angefasst werden, sondern ggf. ist der Ellbogen zu nutzen.
7. Die Kinder benötigen eine Mund-Nasenschutz (MNS) oder eine Mund-Nasen-Bedeckung (textile Barriere, Behelfsmaske). Bitte geben Sie Ihrem Kind eine sog. Zipp-off-Tüte oder eine Tüte in angemessener Größe zum Verknoten mit, damit die Maske nach abschließendem Gebrauch darin luftdicht verschlossen aufbewahrt werden kann. Dies sollte nur über möglichst kurze Zeit erfolgen, um vor allem Schimmelbildung zu vermeiden. Die Maske sollte täglich bei mindestens 60 Grad gewaschen werden. Aus diesem Grund sind mehrere Masken zum Wechseln empfehlenswert.
Bitte üben Sie auch mit den Kindern, die Maske an- und auszuziehen. Dabei sollte die Außen- und Innenseite möglichst nicht berührt werden. Eine richtig angezogene Maske muss gut über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen. Nach dem Absetzen der Maske sind die Hände mit Seife für 20-30 Sekunden gründlich zu waschen.
8. Die Maske ist in den Pausen sowie bei den Busfahrten zu tragen.
9. Sollte ein Kind keine Maske oder textile Barriere dabei haben, sind die Eltern telefonisch zu benachrichtigen.
10. Für den Notfall liegen Einmalmasken beim Hausmeister bereit.
11. Der Aufenthalt in der Schule stellt für alle an Schule Beteiligten unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregelungen eine große Herausforderung dar. D.h. Lehrer und Schüler müssen sehr diszipliniert miteinander umgehen. Dementsprechend haben sich die Schülerinnen und Schüler strikt an die Anweisungen der Lehrkräfte und die geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen zu halten. Ansonsten verstoßen sie

gegen die Ordnung der Schule und können spätestens nach erfolgter Ermahnung vom Unterricht ausgeschlossen werden (GSchO RLP §56).

Schulweg

1. Die Kinder sollen, wenn möglich, zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen. Auch hier gilt es den Mindestabstand von 1,50m zu wahren. Sollten Kinder mit dem Auto gebracht werden, empfehlen Sie bitte den Eltern, das Kind am Hallenbad-Parkplatz herauszulassen, um Ansammlungen zu vermeiden.
2. Vor dem Schulgelände gilt ein Versammlungsverbot gilt, d.h. falls Eltern ihr Kind zur Schule begleiten möchten, weisen Sie sie bitte darauf hin.
3. Zu Unterrichtsbeginn und –ende gilt für die Eltern ein Betretungsverbot des Schulgeländes.
4. Kinder, die mit dem Bus kommen, müssen während der Fahrt ihre Maske tragen. Eine Lehrkraft holt sie an der Haltestelle unter Berücksichtigung des Mindestabstands ab und begleitet sie zur Schule.

Wegeführung im Schulgebäude

1. Um Ansammlungen auf dem Schulhof zu vermeiden, werden die Kinder frühestens ab 7.45 Uhr mit Hilfe von Abstandsmarkierungen unter Aufsicht von Lehrkräften vom Haupteingang direkt in den Klassenraum geleitet.
2. Im Schulgebäude gilt eine Einbahn-Regelung. D.h. die Kinder kommen durch den Haupteingang in die Schule und werden mit Hilfe von Markierungen und Richtungspfeilen durch das vordere Treppenhaus in den Unterrichtsraum geleitet.
3. Um auf die Toilette und in die Pause zu gelangen, werden die Kinder wiederum mit Hilfe von Markierungen und Richtungspfeilen durch das hintere Treppenhaus auf den Pausenhof bzw. zur Toilette geleitet. Auf diese Weise können Begegnungen auf den Fluren vermieden werden.
4. Um dies zu veranschaulichen und evtl. Ängste zu nehmen, können die Eltern gemeinsam mit ihrem Kind vorab auf der Homepage einen virtuellen Gang durch die Schule vornehmen.

Unterricht

1. Die Klassen werden getrennt in den Stockwerken unterrichtet. D.h. der Unterricht für die Klasse 4a findet im letzten Raum des Erdgeschosses (104), für die Klasse 4c im letzten Raum im 1. Stocks (204) und die Klasse 4b im letzten Raum im 2. Stocks (304) statt. Da die Förderkräfte wegen der Abstandsregelung nicht im Klassenraum unterstützen können, werden sie im entsprechenden Nebenraum (103/202/303) zusätzliche Unterstützung z.B. bei der Aufarbeitung von Unterrichtsstoff geben.
2. Sollte das 3. Schuljahr im Rahmen der stufenweisen Schulöffnung auch am Präsenzunterricht teilnehmen, werden diese jeweils im ersten Raum des Stockwerkes unterrichtet (101/201/301).

3. Ab 7.45 Uhr erwarten die Klassenleitungen die Kinder im zugewiesenen Unterrichtsraum.
4. Vor dem Klassenraum befinden sich jeweils Abstandsmarkierungen, so dass auch beim Betreten des Klassenraums der Mindestabstand gewahrt bleibt.
5. Nach dem Betreten des Klassenraums sind die Hände gründlich mit Seife für 20-30 Sekunden zu waschen. Dazu wird das Waschbecken sowohl im zugewiesenen Unterrichts- als auch dessen Nebenraum genutzt.
6. Jedes Kind bekommt einen Tisch zugewiesen. Die Tische stehen dem Mindestabstand entsprechend.
7. Die Kinder nutzen im wöchentlichen Unterrichtswechsel immer den gleichen Tisch.
8. Nach dem Händewaschen kann an dem zugewiesenen Tisch Platz genommen werden.
9. Zu Beginn findet täglich eine Belehrung bzgl. der Hygiene- und Abstandsregelungen und des Tragens der Masken statt. Die Kinder bekommen am ersten Schultag einen kindgerechten Vertrag mit den o.a. Belehrungen, den sie unterschreiben und in Kopie mit nach Hause nehmen.
10. In der ersten Schulwoche des Präsenzunterrichts wird den SuS im Sinne des PL ein „gutes Ankommen“ ermöglicht.
11. Während des Unterrichts ist die Klassentür geöffnet. Parallel kann eine Kippöffnung der Fenster stattfinden.
12. Die Kinder sitzen einzeln an den Tischen. Ein Herumlaufen in der Klasse sowie Partner- und Gruppenarbeit ist aufgrund der Wahrung des Mindestabstandes nicht gestattet.
13. Die Lehrkraft sitzt vorne am Pult.
14. Braucht ein Kind zusätzliche Erklärung, zeigt es dies durch eine Meldung an.
15. Nach Aufforderung und Aufziehen der Maske darf es an die Markierung an das Pult herantreten.
16. Da der Mindestabstand voraussichtlich nicht mehr in vollem Maße gewährleistet ist, zieht die Lehrkraft ebenfalls die Maske auf. Nun kann die Erklärung gegeben werden.
17. Vor dem betreuten Frühstück in der Klasse sind die Hände gründlich mit Seife für 20-30 Sekunden zu waschen.
18. Das Frühstück wird in der Klasse an dem zugewiesenen Tisch eingenommen.
19. Eine Verunreinigung des Tisches (z.B. durch unbeabsichtigtes Niesen auf den Tisch) ist umgehend durch das verursachende Kind zu beseitigen (Reinigungstuch und Einmalhandschuhe werden bereitgestellt).
20. Der Unterricht findet aufgrund des Nachvollziehens von Infektionswegen nur in der aufgeteilten Gruppe im Klassenverband statt. Aus diesem Grund findet auch kein Religions- bzw. Ethikunterricht statt.
21. Sportunterricht kann aus Gründen des Infektionsschutzes ebenfalls nicht stattfinden.
22. Dementsprechend wird der Stundenplan sich ändern müssen. Es unterrichtet vorrangig die Klassenleitung, sofern das Stundenkontingent dies zulässt. Bei Bedarf werden weitere Lehrkräfte seitens der Schulleitung zugewiesen.

Toilettennutzung

1. Bei dem Gang zur Toilette ist die vorgegebene Wegführung (Einbahn-Regelung) zu beachten.
2. Bei dem Gang zur Toilette ist der Mundschutz zu tragen. D.h.
 - vor dem Anlegen der Maske sind die Hände zu waschen.
 - die Maske ist, wie unter Hygieneregeln aufgeführt, richtig anzuziehen.
3. Der Zugang zur Toilette wird durch einen FSJler reguliert.
4. Maximal 2 Kinder können gleichzeitig die Toilette besuchen. Der Mindestabstand ist dabei sowohl vor als auch in den Toiletten mit Hilfe von Abstandsmarkierungen zu wahren (das Mittelstück von jeweils drei Waschbecken und Urinalen ist gesperrt und nicht zu nutzen).
5. Die Kabinen sind den einzelnen Klassen zugewiesen.
6. Vor den Toiletten sind Markierungen angebracht, die bei Wartezeiten helfen, den Mindestabstand zu wahren.
7. Hinweise zu Handhygiene sind sichtbar an den Spiegeln angebracht und entsprechend umzusetzen.
8. Nach jeder Pause werden die Materialien zur Handhygiene auf Vollständigkeit überprüft.

Pausenregelung

1. Die Pausen der einzelnen Lerngruppen werden zeitversetzt durchgeführt.
9.30/9.40/9.50 Uhr (10min): 1.Pause im Anschluss an das Frühstück im Unterrichtsraum bei Stoß- und Querlüftung und Aufsicht durch die Klassenleitung

10.40/ 10.55/ 11.10 Uhr (10min): 2. Pause auf dem Schulhof Aufsicht durch Schulleitung
2. Während der Pause wird im Unterrichtsraum ein Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster vorgenommen.
3. In den Pausen ist der Mundschutz zu tragen. D.h.
 - vor dem Anlegen der Maske sind die Hände zu waschen.
 - die Maske ist, wie unter Hygieneregeln aufgeführt, richtig anzuziehen.
4. Bei dem Gang in die Pause ist die vorgegebene Wegführung (Einbahn-Regelung) zu beachten. D.h. die Kinder nutzen das hintere Treppenhaus.
5. Kontaktspiele in der Pause sind untersagt.
6. Auch in der Pause ist der Mindestabstand von 1,50m zu wahren.
7. Es erfolgt eine pädagogische Pause, d.h. die Lehrkraft gestaltet die Hofpause, z.B. mit sportlichen Elementen unter Wahrung des Sicherheitsabstandes.
8. Die Schaukel und alle Klettergerüste sowie die Reckstangen sind gesperrt.
9. Die Tischtennisplatten können auf Anfrage von jeweils zwei Kindern genutzt werden.

10. Nach der Pause stellen die Kinder sich mit Hilfe von Abstandsmarkierungen unter der Glasüberdachung auf und gehen entsprechend der Wegeführung durch das vordere Treppenhaus in den Unterrichtsraum.
11. Dort angekommen, werden die Masken abgesetzt und zum Trocknen auf das Gitternetz unter den zugewiesenen Tisch zum Trocknen gelegt.
12. Nach dem Ablegen der Maske müssen die Kinder die Hände vor dem Betreten des Klassenraumes gründlich für 20-30 Sekunden mit Seife waschen. Dazu wird das Waschbecken sowohl im zugewiesenen Unterrichts- als auch dessen Nebenraum genutzt.

Unterrichtsende

1. Das Unterrichtsende erfolgt zeitversetzt (12.00/12.10/12.20 Uhr).
2. Die Masken werden, bis auf die Masken der Buskinder, in die dafür vorgesehene Tüte gepackt. Diese wird luftdicht verschlossen.
3. Die Kinder werden von der Lehrkraft unter Wahrung des Mindestabstandes aus dem Schulgebäude begleitet.
4. Kinder, die mit dem Bus fahren, werden von einer Lehrkraft ebenfalls unter Wahrung des Mindestabstandes zur Bushaltestelle begleitet.
5. Markierungen an der Bushaltestelle unterstützen die Kinder visuell, den Mindestabstand zu wahren.
6. Vor dem Einsteigen in den Bus ist die Maske anzuziehen.
7. Zuhause angekommen, ist die Maske der Tüte zu entnehmen und bei mindestens 60 Grad zu waschen.